zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 4 · 27. 1. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

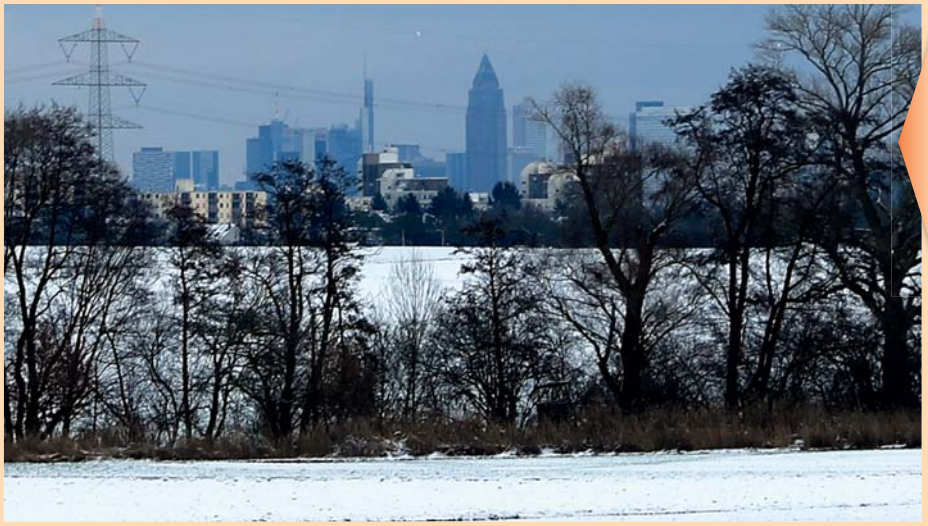
Populistischer Appell

von Mathias Schlosser

Was ist denn das für ein schwer erträgliches Gejammer von Landrat, Kreisbeigeordneten und Bürgermeistern? Natürlich ist es für den Main-Taunus-Kreis und seine zwölf Städte und Gemeinden im Moment nicht einfach, die vielen Flüchtlinge aufzunehmen und ordentlich unterzubringen. Doch das darf kein Grund sein, ohne jeden Beleg zu behaupten, ein großer Teil der Flüchtlinge käme aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland. Denn nichts anderes tun die höchsten Repräsentanten des Main-Taunus-Kreises, wenn sie von der Bundesregierung verlangen, den Flüchtlingsstrom „aktiv“ zu begrenzen und zu steuern.

Abgesehen davon, dass man so etwas sonst eher von rechtsaußen hört: Haben Landrat, Beigeordnete und Bürgermeister vielleicht vergessen, dass gerade Krieg herrscht? Und haben sie vergessen, dass der allergrößte Teil der Ankömmlinge am Ende auch tatsächlich einen Schutzstatus erhält? Wie soll denn da der Flüchtlingsstrom signifikant begrenzt oder gesteuert werden?

Richtig ist, dass die Kommunen offensichtlich zu wenig Geld für die Unterbringung und Integration der vielen Menschen bekommen. Da müssen Wiesbaden und Berlin tatsächlich viel mehr Unterstützung leisten. Doch populistische Appelle nutzen dieser berechtigten politischen Forderung sicher nicht.



Kurzbesuch. *Ein kurzes Intermezzo gab der Winter am vergangenen Samstag. In der Nacht zuvor fiel erstmals in diesem Jahr eine nennenswerte Menge der weißen Pracht auf Sulzbach. Im Laufe des Sonntags war es dann aber schon wieder vorbei mit dem Winter und Temperaturen über dem Gefrierpunkt ließen das bisschen weiße Pracht schnell wieder schmelzen.* Foto: Bär

SPD wählt Delegierte

Sulzbacher Sozialdemokraten planen in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten

Obwohl die letzte Mitgliederversammlung erst zwei Monate zurück lag, luden die Sozialdemokraten am 18. Januar erneut zu einem Treffen ein. Der Grund dafür war die Wahl der Delegierten für den Parteitag zur Nominierung der Kandidaten für die Landtagswahl im Herbst.

Der Ortsvereinsvorsitzende Matthias Jahn berichtete vom Neujahrsspaziergang, der erstmalig stattfand und in den Augen aller Beteiligten eine rundum gelungene Veranstaltung war. Die Wirtin der Ponderosa kredenzte den Spaziergängern leckeren Glühwein und Bratwurst vom Holzkohlegrill und übernahm somit den kulinarischen Teil.

Weiter kündigte Matthias Jahn bei der Mitgliederversammlung die für 2023 geplanten Aktivitäten an. Dazu zählen eine Osteraktion, das Sommerfest mit Holzfiguren-Malen, Brotdosen für die Erstklässler und das Herbstfest, welches zeitlich zwischen der Sulzbacher Kerb und der Vorweihnachtszeit stattfinden wird.

Dr. Andreas Krasemann berichtete den Genossinnen und Genossen von den Aktivitäten der Fraktion und dem aktuell eingebrachten Antrag, der in der kommenden Gemeindevertreterversammlung auf der Tagesordnung stehen wird. Die SPD beantragt, der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beizutreten. Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen innerorts Höchstgeschwindigkeiten eigenverantwortlich festlegen können.

Derzeit wird die Höchstgeschwindigkeit auf den Hauptstraßen in Sulzbach vom Kreis vorgegeben, da es sich um Kreisstraßen handelt. Hat der Antrag Erfolg, könnte Sulzbach in Zukunft selbst entscheiden, in welchen Straßen wie schnell gefahren werden darf.

Nach dem Bericht des Kassierers und der Entlastung des Vorstands schritten die Genossen zur Wahl. Als Delegierte für die Nominierungsversammlungen zur Landtagswahl 2023 wurden gewählt: Matthias Jahn, Julia Buderus-Feder, Dr. Marc Blecking, Thomas und Daniela Verges sowie Michaela Zimmermann. Vertreten werden sie von Julian und Paul Lifka, Paul Ruf und Jörg Jäger. Ebenso wurden drei Delegierte für die Gremien zur Europawahl 2024 gewählt: Matthias Jahn, Julia Buderus-Feder und Michaela Zimmermann, die von Daniela Verges und Julian und Paul Lifka vertreten werden.

Besonders freut sich die Sulzbacher SPD laut einer Pressemitteilung über ein neues Mitglied, das in Kürze in einer der Fraktionssitzungen willkommen geheißen wird. **red**

Samstag „Andacht zur Stille“

Nach längerer Corona-Pause bietet die evangelische Kirchengemeinde die „Andacht zur Stille“ wieder an - jeweils am letzten Samstag im Monat.

Zum ersten Mal in diesem Jahr findet sie am Samstag, 28. Januar, um 18 Uhr im kleinen Saal des evangelischen Gemeindehauses unter der Leitung von Prädikantin Monika Dicke statt. **red**

Nächstes Treffen

Des nächste Treffen des Aktionsbündnis Erneuerbare Energien (AEE) findet am Mittwoch, 15. Februar, statt.

Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Kolleg 3/4 im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“. Zum ersten Mal wird der neue Sulzbacher Klimaschutzmanager mit dabei sein. **red**

Sulzbach am See. *Viel Wasser steht zurzeit auf den Seewiesen vor der Autobahn. Der zahlreiche Regen und auch die Schneefälle in der vergangenen Woche haben in den Seewiesen am Ende des Weges zwischen der Mühlstraße und der Unterführung unter der Autobahn A66 zu einem größeren Anstieg der Retentionsflächen geführt. Einige Bürgerinnen und Bürger möchten nun dort für die beiden Sulzbacher Angelsportvereine den fehlenden Fischteich anlegen. Und ein Biotop können sich dort ebenfalls viele vorstellen.* Foto: Pfeiffer

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Kaminholz

Buche, Eiche, Esche, Erle, Birke
1 Sack à 12,5 dm³
EUR 5,90 inkl. MwSt.
(Restfeuchte gering < 25%)

Gasflaschen

5 kg / 11 kg / 33 kg
Ideal für Camping und Grill.
(Pfand- und Eigentumsflaschen)

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
06196 / 5086-0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 28. Januar bis 03. Februar 2023

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 28.01.
18.00 Uhr Andacht zur Stille (kleiner Saal);
Prädikantin Monika Dicke

Sonntag, 29.01.
(Letzter Sonntag nach Epiphanias)
11.00 Uhr Winterkirche im ev. Gemeindehaus (großer Saal); Gottesdienst für Groß und Klein mit Team Familiengottesdienst und Pfarrer i.R. Horst Klärner
Wir bitten um Anmeldungen zum Pizzaessen unter: kigo.sulzbach@gmx.de oder telefonische Anmeldung unter 06196/500710. Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten anrufen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – dieser wird abgehört!

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Vorankündigung
Sonntag, 05.02.
(Septuagesimae)
10.00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche;
Pfarrerin Barbara Helling und Prädikantin Reinhild Bähr – Verabschiedung von unserem Küster Josef Voege, Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 28.01.
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Sonntag, 29.01.
09.30 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Mittwoch, 01.02.
09.30 Uhr Messe mit Blasiussegen (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Donnerstag, 02.02.
19.00 Uhr Messe mit Blasiussegen (Maria Hilf, Neuenhain)

Freitag, 03.02.
19.00 Uhr Messe mit Blasiussegen (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 20487-20, *d.malka@heilig-geist-am-taunus.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@mariens-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/989866 6
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Laura Weber hat im vergangenen Jahr viele Schüler- und Jugendfreizeiten der Dekanatsjugend begleitet und organisiert.
Foto: Ev. Dekanat

Neue Referentin für die Jugend

Seit Juli 2022 ist Laura Weber als Elternzeitvertretung für die Jugend des Evangelischen Dekanats Kronberg tätig, zu dem auch Sulzbach gehört. Sie arbeitet im Team mit Dekanatsjugendreferentin Sarah Winkler zusammen.

Bereits seit 2018 ist sie als ehrenamtliche Teamerin für die Dekanatsjugend tätig und hat Freizeiten in den Sommerferien begleitet. Ihr ehrenamtliches Engagement in der evangelischen Kirche begann schon in ihrer Konfirmationszeit.

Die 27-Jährige hat einen Bachelor in Sozialer Arbeit sowie einen Master in „Forschung in der Sozialen Arbeit". Derzeit absolviert sie zudem das Zertifikatsstudium Gemeindepädagogik. Ihr Anerkennungsjahr hat sie in der Kinder- und Jugendförderung im Jugendamt Darmstadt geleistet. Dort arbeitete sie im Sachgebiet Kinder- und Jugendangebote. Einblicke in die Dekanatsjugend hatte sie neben der Tätigkeit als Teamerin bereits im Rahmen eines Studienpraktikums.

An ihrem zweiten Arbeitstag in der Dekanatsjugend ging es für sie direkt los mit dem Packen von Materialien für die acht Sommer-Freizeiten. Eine der Reisen begleitete sie zudem selbst als Teamerin. Darüber hinaus war sie bei den Abfahrten dabei und ebenso später bei den Ankünften. Als Backup-Betreuerin war sie für mehrere Freizeiten die Ansprechpartnerin bei Problemen oder Fragen der Eltern.

Laura Webers Fazit bisher: „Es ist viel, aber es macht Spaß. Das Schönste für mich ist, wenn ich höre, wie begeistert die Teilnehmenden nach den Freizeiten sind."

Die Buchungen für die diesjährigen Freizeiten laufen nach Angaben des Dekanats schon gut an. „Die Jugendlichen brauchen Angebote und Freiräume, in denen sie sich entfalten können. Das bieten unsere Reisen. Durch Corona war das zum Erliegen gekommen, die sozialen Kontakte waren eingebrochen. Jetzt passiert mal wieder etwas. Das genießen die Jugendlichen und man merkt es überall", berichtet Laura Weber. „Sie dürfen auf keinen Fall vergessen werden und sie müssen prägende Erfahrungen nachholen. Das erste Mal ohne die Eltern von zu Hause weg sein zum Beispiel." Der Ausgleich habe gefehlt und es bestehe das starke Bedürfnis nach Gemeinschaft.

Alle Angebote der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg gibt es unter jugend-im-dekanat-kronberg.de im Internet. **red**

Vieles auf der Welt kann man ersetzen,
aber einen fehlenden Menschen wird man immer vermissen.

Unvergessen!

Werner Möller

† 29.01.2020

In liebevollem Gedenken

Deine Bobby
Dieter, Jürgen und Margit mit Familien
Petra und Marvin

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BESTATTER
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 221118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sulzbacher Anzeiger

Telefonische Anzeigenannahme unter
06196/848080

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
28. Januar 18 Uhr	Andacht zur Stille	im kleinen Saal des evang. Gemeindehauses
29. Januar 18 Uhr	Klavierkonzert mit Oxana Grebneva	im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde
30. Januar 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschuss	im Sitzungssaal im Rathaus
2. Februar 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss	im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde
2. Februar 19.30 Uhr	öffentl. Sitzung des Sozial-, Umwelt und Kulturausschuss	im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde
3. Februar 19.11 Uhr	Erste Narrenschau der TSG Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
4. Februar 19.11 Uhr	Zweite Narrenschau der TSG Sulzbach	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Bach und Schubert

Pianistin Oxana Grebneva spielt am Sonntag

Zum ihrem ersten Konzert im neuen Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 29. Januar, ein.

Die Pianistin Oxana Grebneva gestaltet einen Klavierabend im Gemeindehaus am Platz an der Linde. Geboren in Kurgan genoss Oxana Grebneva ihre musikalische Ausbildung nicht nur in ihrer Heimatstadt, sondern auch in Moskau, wo sie bei der berühmten Pianistin Ekaterina Derzavina studierte. Schon in jungen Jahren trat sie mit Solo- und Kammermusikprogrammen auf, spielte mit Orchestern und begleitete Konzertsängerinnen und -sänger sowie Chöre. Seit einiger Zeit lebt Oxana Grebneva in Bad Soden.

Ihr Konzertrepertoire umfasst Werke aus verschiedenen Epochen. Bei ihrem Konzert in Sulzbach wird sie Stücke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Franz Schubert spielen. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro und ermäßigt zwölf Euro, sowie sechs Euro für Kinder. **red**

Öl auf der Straße. ***Am Samstagnachmittag wurde der Feuerwehr eine Ölspur entlang der Schwalbacher Straße gemeldet. Um auszuschließen, dass Verkehrsteilnehmer durch die Verunreinigung gefährdet werden, sicherten die Einsatzkräfte die betroffene Stelle und beseitigten die Ölspuren auf der Straße.*** *Foto: Feuerwehr*

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 27. 1.	Samstag, 28. 1.	Sonntag, 29. 1.
4° / 1°	4° / -5°	2° / -7°
wolkig	wolkig	sonnig

Montag, 30. 1.	Dienstag, 31. 1.	Mittwoch, 1. 2.	Donnerstag, 2. 2.
7° / -3°	5° / 2°	8° / 4°	6° / 2°
wechselhaft	wechselhaft	wechselhaft	heiter-wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Kleinanzeigen

Tiefgaragenplatz in Sulzbach zu vermieten! Lage: Birkenweg 3-5 (ehem. Prof.-Much-Gelände) Miete: EUR 100,--/Monat
Tel.: **0173 / 27 68 190**

Er (66 Jahre) sucht ältere, nette, deutsche Dame ab Mitte 70+ für eine schöne Zweisamkeit. Ich bin 1,70m groß, Nichtraucher, schlank, alleinstehend, naturverbunden, mobil, leicht behindert, aber nicht hilfsbedürftig. Hobby filmen und fotografieren, Fahrrad fahren und alles, was zu zweit Freude macht. Ernst gemeinte Anrufe unter Tel. **069/94943987**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Kabel gestohlen

In der Nacht zum Mittwoch brachen unbekannte Täter auf eine Baustelle am Main-Taunus-Zentrum ein und entwendeten ein mehrere hundert Meter langes Kabel.

Die Täter hebelten den Stromverteilerkasten auf und entwendeten das Kabel. Da es ein Gewicht von circa einer Tonne hat, geht die Polizei davon aus, dass es mehrere Täter waren und ein Hilfsmittel zum Transport zur Verfügung stand. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr 200 Euro. Der Wert des Kabels beträgt 7.000 Euro. **pol**

Herr Daniel kauft an
Pelze aller Art, Porzellan, Näh- und Schreibmaschinen, Silberbestecke, Gardinen, Puppen, Krüge, Bilder, Gobelins, Perücken, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Figuren, Kleider, Messing, Modeschmuck, Militaria, ganze Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt sowie Beratung und Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise vor Ort! 100 % seriös und diskret!
Montag-Sonntag 7.30-21 Uhr
Tel. 0 61 73 / 33 58 229

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Kantorin Capucine Payan stattete die Seniorinnen und Senioren mit Trommeln und Klanghölzern aus und sorgte für einen lautstarken und klangvollen ökumenischen Seniorennachmittag. *Foto: gs*

Lautstarke Trommelwirbel

Sulzbachs Senioren hatten viel Spaß mit Rhythmus und Takt

Ziemlich laut ging es beim ersten Ökumenischen Nachmittag für Senioren und Seniorinnen in diesem Jahr im evangelischen Gemeindesaal zu. Denn Kantorin Capucine Payan hatte Trommeln und Klanghölzer mitgebracht, um nach Kaffee und Kuchen in einem Schnellkurs den Takt auf den Instrumenten vorzugeben.

Alle gestellten Stühle waren besetzt, als das rührige Service-Team aus der Küche kam, Kaffeekannen auf die Tische stellten und das Kuchenbüffet, - mit Gebäck und leckeren Torten reichlich bestückt - freigab. Nach der ersten Kaffeerunde ergriff Gemeindereferentin Katrin Lerch das Wort und stellte die neue „Großgemeinde Heilig Geist am Taunus“ vor. Dazu gehören seit Anfang des Jahres die sieben Orte Altenhain, Neuenhain, Bad Soden, Eschborn, Niederhöchstadt, Sulzbach und Schwalbach. Ein Gebet zum Gedanken „Komm, Heiliger Geist“ sprach die Gymnasiastin Ida Katzenbach, die zurzeit in der Neuenhainer Pfarrei ein Praktikum absolviert.

Und stets nach dem Kaffee- und Kuchengenuss kommen für die älteren Herrschaften Mitmach-Aktivitäten ins Spiel. Diesmal hatte Capucine Payan, Kantorin der evangelischen Kirchengemeinde, Trommeln, Tambourins, Klangstäbe, Rassel-Eier und Perkussions-Röhren mitgebracht. Noch vor dem ersten Trommelwirbel referierte Prädikantin Monika Dicke über die Geschichte der Trommelei.

„Nehmen Sie die Trommeln zwischen die Beine“, forderte dann Capucine Payan diejenigen auf, die ein Geräuschinstrument vor sich hatten. Was folgte, war ein zehnminütiger Schnellkurs im richtigen Schlagen der Hände auf die gespannten Fellhäute. Die Cheftrommlerin gab Takte und Rhythmen vor, die nachgespielt werden mussten. „Beim Crescendo dürfen Sie jetzt schnell und fest agieren“, ermunterte Capucine Payan die etwas vorsichtigen Trommler im Saal, damit das An- und Abschwellen der Töne auch richtig hörbar wurde. Verbunden mit den Takten waren auch kurze Atemübungen.

Zwischendurch wurden die Trommeln weitergereicht, neue Instrumente kamen hinzu. Darunter verschieden lange Perkussionsröhren, die farbig nach Tönen der C-Dur-Tonleiter gestimmt waren. So konnte die Kantorin sogar kleine Liedchen anstimmen lassen. Dazu hatte sie die Noten auf einer Schautafel aufgezeichnet und mit dem Stock, so wie in der Schule, aufs C, E oder A gezeigt. Das erforderte höchste Aufmerksamkeit. Konzentriert wurden die Klangkörper angestoßen und ergaben tatsächlich einfache Melodien wie „Alle Vögel sind schon da“, „Frère Jacques“ oder „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Einige Herren erlaubten sich einen Spaß mit den bunten Röhren und imitierten Fechtbewegungen nach. „Das hat ja richtig Spaß gemacht“, sagte eine zufriedene Seniorin beim Abräumen des Geschirrs. **gs**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter
https://sulzbacher-anzeiger.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

NEU

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 1/2022

Am Montag, 30. Januar 2023, findet um 19:30 Uhr die **8. öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der Schriftführung nach § 61 Abs. 2 HGO i.V.m. § 2 Abs. 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
2. Informationen des Gemeindevorstandes
3. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach(Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“, Erster städtebaulicher Konzeptentwurf
4. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße“ Aufstellungsbeschluss

Zum Tagesordnungspunkt 3 werden Vertreter der Planungsbüros anwesend sein.

Sulzbach (Taunus), 25. Januar 2023
Stefan Hartmann
Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses

Bekanntmachung Nr. 2/2023

Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
Erneute Bekanntmachung zum rückwirkenden Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 77 „An der Postvermittlung“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 18.05.2017 den Bebauungsplan Nr. 77 „An der Postvermittlung“ (Planzeichnung, Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen) mit der zugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der am 14.01.2022 ausgefertigte Bebauungsplan wurde am 14.01.2022 ortsüblich bekannt gemacht. Die Ausfertigung eines Bebauungsplans muss jedoch vor seiner Bekanntmachung erfolgen und ist daher nach aktueller Rechtsprechung nicht rechtswirksam geworden.

Eine Änderung der Sach- und Rechtslage ist nicht eingetreten, da die Planinhalte des Bebauungsplans Nr. 77 „An der Postvermittlung“ unverändert geblieben sind.

Zur Heilung des o.g. Verfahrensfehlers im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB wurde der Bebauungsplan erneut ausgefertigt und wird hiermit erneut gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser erneuten Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 77 „An der Postvermittlung“ der Gemeinde Sulzbach (Taunus) rückwirkend zum 15.01.2022 in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst entsprechend des Satzungsbeschlusses die Grundstücke in Flur 24, Flurstücke 144, 147 sowie 160 (teilweise) und ist in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt.

Übersichtskarte (unmaßstäblich)

Der Bebauungsplan Nr. 77 „An der Postvermittlung“ mit Begründung, das artenschutzrechtliche Gutachten (Ökoplanung, Stand 29.08.2016), das schalltechnische Gutachten (TÜV Hessen, Stand 31.08.2016) sowie die DIN 4109-1-2016 und DIN 4109-2-2016 werden ab sofort während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr) oder nach vorheriger Terminabsprache unter 06196 / 7021-0 im Rathaus der Gemeinde Sulzbach, Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus), 2. Obergeschoss, Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften zur öffentlichen Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Wegen möglicher Entschädigungsansprüche im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird auf § 44 Abs. 3 und 4 BauGB verwiesen:

§ 44 Abs. 3 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Entschädigungsleistungen in Geld sind ab Fälligkeit mit 2 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs jährlich zu verzinsen. Ist Entschädigung durch Übernahme des Grundstücks zu leisten, findet auf die Verzinsung § 99 Absatz 3 Anwendung.

§ 44 Abs. 4 BauGB:

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Sulzbach (Taunus), 23. Januar 2023
Elmar Bociek
Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 3/2023

Am Donnerstag, 02. Februar 2023, findet um 19:30 Uhr die **13. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Saal der Bürgerhauses, Platz an der Linde 3, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur Übertragung der Trägerschaft der Betreuungseinrichtungen für Kinder im Grundschulalter der Gemeinde Sulzbach (Taunus) an den Main-Taunus-Kreis
3. Förderprogramme der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Sachstand und Evaluierung der Förderprogramme
4. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Bebauungsplan Nr. 79 „Neues Erbsengewann“; Straßennamen

Sulzbach (Taunus), 25. Januar 2023
Dieter Geiß
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Bekanntmachung Nr. 4/2023

Am Donnerstag, 02. Februar 2023, findet um 19:30 Uhr die **8. öffentliche Sitzung des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Saal des Bürgerhauses, Platz an der Linde 3, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur Übertragung der Trägerschaft der Betreuungseinrichtungen für Kinder im Grundschulalter der Gemeinde Sulzbach (Taunus) an den Main-Taunus-Kreis
3. Satzung zur Vermeidung von Einweggeschirr und Einwegverpackungen bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen, Straßen und Plätzen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
4. Bericht Betreuungssituation Kindertagesstätten

Sulzbach (Taunus), 25. Januar 2023

Dr. Marc Blecking
Vorsitzender des Sozial-, Umwelt- und Kulturausschusses

Neubau macht Sperrung des Gehweges sowie Halteverbot erforderlich

Baumaßnahmen auf der Liegenschaft Hauptstraße 3

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) setzt die Öffentlichkeit über geplante Baumaßnahmen auf der Liegenschaft Hauptstraße 3 und deren Auswirkungen in Kennnis: Nach den bereits erfolgten Abrissarbeiten beinhaltet der nun in Angriff genommene Neubau eine entsprechende Sperrung des Gehweges sowie ein erneutes Halteverbot. Zudem wird die Installation provisorischer Zebrastreifen in Höhe der Bushaltestelle „Rathaus“ sowie dem Haus Hauptstraße 9 erforderlich.

Die Sperrung dauert voraussichtlich von Freitag, 27. Januar 2023, bis ca. Anfang April 2023.

Die eingerichtete Baustelle kann für Anlieger, Verkehrsteilnehmer und Nutzer der Postfiliale Beeinträchtigungen nach sich ziehen, die u. a. aus notwendigen Sperrungen diverser Parkplätze vor den Hausnummern 1, 3 und 5 resultieren können. Die Gemeinde bittet um Nachsicht im Hinblick auf temporäre Einschränkungen.

Grundsatzbeschluss zu künftigen Voraussetzungen

Einleitung von Bebauungsplanverfahren und preiswerter Wohnraum

Entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) werden Bauleitplanverfahren mit Ausnahme von Bebauungsplänen der Innenentwicklung gemäß § 13 (vereinfachtes Verfahren) und § 13a Baugesetzbuch (BauGB) nur dann über ein ergebnisoffen geführtes Verfahren begonnen, wenn die Gemeinde Sulzbach (Taunus) Eigentümer aller betroffenen Grundstücke ist.

Gemäß dem Grundsatzbeschluss sind bei Bebauungsplänen zur Wohnraumschaffung mindestens 30 Prozent der neu geschaffenen Fläche und der neu geschaffenen Einheiten als preiswerter Wohnraum, das heißt öffentlich geförderter Wohnraum oder preiswerter Wohnraum im Sinne von öffentlich gefördertem Wohnraum, vorzusehen.

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den
Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:
Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon
Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.
Name:
Vorname:
Alter:
Straße:
Telefon:
Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.
Datum, Unterschrift
Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.
Vorname, Name, Unterschrift

Neuer Fuß- und Radweg im Bau

Das Forstamt baut das Wegenetz im Arboretum Main-Taunus aus

Das Forstamt Königstein teilt mit, dass in dieser Woche die Arbeiten zur Anlage eines Fuß- und Radweges entlang des alten Flugplatzgeländes im Arboretum begonnen haben.

Der neue Fuß- und Radweg mit circa 700 Meter Länge wird südwestlich entlang des ehemaligen Hangars angelegt. Er beginnt wenige Meter vom Waldhaus entfernt und verläuft am Rand der Waldgesellschaft 36 und eines Ackers weiter durch ein Sukzessionsgehölz und entlang des Hangargeländes in Richtung Schwalbach und Sulzbach.

„Diese Wegeführung wird für die Erholungssuchenden eine Bereicherung und an heißen Sommertagen durch die Schattenwirkung der umliegenden Baumbestände eine echte Alternative sein für den bisherigen Hauptweg, der am Gesteinslehrpfad entlang führt“, sagt Ina-Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein.

Für diese Arbeiten werden zunächst einzelne Bäume am Beginn und Ende der Teilstrecke gefällt. Anschließend erfolgt mit Hilfe eines Baggers die Anlage eines Leitungsgrabens für die Verlegung von Versorgungsleitungen. Danach wird dann der neue Rad- und Fußweg in sandwassergebundener Bauweise gebaut. **red**

Im Arboretum wird ein neuer Weg angelegt. *Archivfoto: EvaK*

Gedenken an den Holocaust

Die Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) im Main-Taunus-Kreis lädt anlässlich des „Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ am heutigen Freitag zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Der Film „Die Akte Grüninger – Die Geschichte eines Grenzgängers“ ist heute um 20 Uhr im Kino „CasaBlanca Art House“ in Bad Soden zu sehen. „Erinnern – warum eigentlich?“ lautet das Motto einer Online-Lesung und -Gesprächs anlässlich des Gedenktages mit Georg Rößler am Mittwoch, 1. Februar, um 19 Uhr. Anmeldungen werden bis 30. Januar per E-Mail an gcjz-dillenburg@gmx.de entgegen genommen. Eine E-Mail mit dem Link zum Zoom-Meeting wird zeitnah zugeschickt.

Eine weitere Lesung „Niemals aufgeben” findet am Freitag, 10. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Hofheim statt. Das Buch überliefert die Geschichte der Familie Mandel, alias Rosenbaum, und überspannt einen Zeitraum von 1896 -1970. **red**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Kristina Bijelic holte für die LG BSN bei den hessischen Titelkämpfen eine Gold- und eine Silbermedaille. *Foto: LG BSN*

- Abteilung Leichtathletik -

Gold und Silber

Kristina Bijelic Bilanz der Hessischen U 20 und U 16-Jugendmeisterschaften am vergangenen Wochenende (21./22.1.2023) in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach fiel golden und silbern aus. Am 1. Tag gewann sie „zum Warmwerden“ über 400 Meter der U 20 die Silbermedaille – am 2. Tag wurde ihr dann die Goldmedaille bei der Siegerehrung des 800 Meter-Wettbewerbs um den Hals gehängt. Es war für Kristina kein neues Erlebnis, denn sie war die Titelverteidigerin. Schon 2022 überquerte sie als Erste die Ziellinie nach den 4 Hallenrunden – damals noch im Trikot der TSG Niederhofheim. Seit Anfang dieses Jahres ist sie nun für die LG BSN unterwegs und hat offensichtlich den Vereinswechsel gut verkraftet. Ihre Siegerzeit von 2:19,55 Minuten bedeutet auch neuen LG-Hallenvereinsrekord.

Sportlich ähnlich hoch einzuschätzen ist die Silbermedaille von Eva Sophia Strenkert, die in einem spannenden Wettbewerb der W 14-Jugend die Latte bei 1,48 Meter überquerte und damit eine neue persönliche Bestleistung (PB) aufstellte. Im entscheidenden Sprung um die Medaillen eine Höhe zu stemmen, die sie vorher noch nie gemeistert hatte – das zeugt von Moral und Nerven. Eine Hessenmedaille in einer Sprung- oder Wurfdisziplin – das hat in der lauflastigen LG Seltenheitswert. Eva war aber auch laufend unterwegs. Trotz neuer PB konnte sie jedoch über 60 Meter Hürden nicht ins Finale vordringen.

Glänzend in Schuss auch Neela Szangolies. Die 15-jährige sprintete sich über 60 Meter nach Vor- und Zwischenlauf bis in das 60 Meter-Finale, in dem sie – bei 34 Starterinnen - als 4. die Bronzemedaille nur um einen Wimpernschlag (2 Hundertstelsekunden) verpasste. Mit 8,14 Sekunden stellte sie ihre PB ein.

Neela und Eva zählen zu den „Alteingesessenen“ der LG. Ansonsten waren fast nur Neuzugänge am Start. Nele Löwe (W 14 - kam aus Kronberg) wurde 6. im Mehrfachsprung, kam aber ähnlich wie Rebecca Wollenweber (W 14 - auch sie kam vom MTV Kronberg) über den 60 Meter-Vorlauf nicht hinaus. Auch Malte John (M 15) ist neu (kam ebenfalls aus Kronberg) und lief ein couragiertes 800 Meter Rennen, in dem er sich aber trotz PB nicht im Vorderfeld klassieren konnte.

Am nächsten Wochenende werden Kristina und Neela erneut bei Hessischen Titelkämpfen an den Start gehen - dann jeweils eine Altersstufe höher, wo natürlich auch die Trauben höher hängen.

Frerk Meyer

Für immer die Frau am Klavier

Elfriede „Bobby“ Möller feierte gestern ihren 90. Geburtstag

Die Sulzbacherin Elfriede Möller hat am gestrigen Donnerstag ihren 90. Geburtstag gefeiert. Aus der Sulzbacher Fassenacht war die „Frau am Klavier“ über Jarhzehnte nicht wegzudenken.

Denn schon von Jugend an begleitete Elfriede Möller - von Freunden und Verwandten liebevoll „Bobby“ genannt - die Gesangsdarbietungen der TSG-Aktiven. Dazu gehörten vor allen Dingen die „Hanelbachlerchen“, mit denen sie von 1983 bis 2017 für unzählige Sitzungen Lieder-Mixturen zum Mitsingen und Mitschunkeln einstudiert hat. Auch nach mehr als 30 Jahren machte ihr die musikalische Zusammenarbeit mit der Sangestruppe immer noch viel Spaß. Den Abend ihres 80. Geburtstags vor zehn Jahren etwa verbrachte sie auf der Bühne der Eichwaldhalle bei der TSG-Narrenschau.

Geboren wurde Elfriede Möller am 26. Januar 1933 in der Kirchgasse in eine musikalische Familie. Vater Eduard Ziegler blies die Trompete, Bruder Gregor spielte Harmonika, und Bruder Albin zupfte die Gitarre. Schon früh lernte die junge Elfriede das Klavierspiel, begleitete in ihrer Jugend Sänger und tanzte selbst im Ballett der TSG-Fassenachter. Noch im alten Saal des Gasthauses „Zum Taunus“ am Dalles sorgte sie bei den Auftritten des Fastnachts-Chores der Sängervereinigung für die närrischen Akkorde.

Zum Geburtstag gratulierten ihr gestern ihre beiden Söhne Dieter und Jürgen sowie Tochter Margit, außerdem vier Enkelkinder und eine Urenkelin. **gs**

Elfriede Möller war am Klavier mit den Hanelbachlerchen in ihrem Element. *Archivfoto: gs*

Früher Dialog mit dem Baby

Eltern von Babys zwischen 6 und 24 Monaten haben ab dem 15. Februar die Chance, einen spannenden Weg für einen frühen gemeinsamen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken: Das Familienzentrum Schatzinsel in Bad Soden bietet einen „Babysignal“-Kurs an.

Dabei erlernen Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen, mit denen sich die Kleinen konkret mitteilen, Bedürfnisse äußern und sogar von kleinen Erlebnissen „erzählen“ können. Die Motorik von Babys ist bereits ab etwa sechs Monaten so weit ausgebildet, dass sie diese Gebärden problemlos spielerisch erlernen können – oft lange, bevor sie die ersten Worte sprechen. Für Eltern ist es ein faszinierendes Erlebnis zu sehen, wie ihre Kinder sich ihnen mit den Händen mitteilen und wie glücklich es die Kleinen macht, sich verstanden zu fühlen. Gleichzeitig stärkt der frühe Dialog die Bindung und fördert die Entwicklung der Kinder auf dem Weg zum Sprechenlernen. Der Kurs findet ab dem 15. Februar sechsmal mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt und kostet 80 Euro. Anmeldung werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**

Trickdieb gefasst

Zwei Ordnungspolizisten aus Sulzbach haben am Mittwoch vergangener Woche im MTZ einen Trickdieb gefasst.

Gegen 17 Uhr waren die beiden Ortspolizisten von dem Geschädigten angesprochen worden, dass ihm sein Mobiltelefon gestohlen worden sei. Nur kurz darauf erblickten die Mitarbeiter des Ordnungsamtes eine Person, auf den die Beschreibung passte. Nach einer kurzen fußläufigen Verfolgung gelang es ihnen, den 30 Jahre alten, alkoholisierten Mann ohne festen Wohnsitz einzuholen und bis zum Eintreffen der Eschborner Polizei festzuhalten. Nach Rücksprache mit der Frankfurter Amtsanwaltschaft wurde der polnische Staatsangehörige einem Haftrichter vorgeführt. Die Nacht auf Donnerstag verbrachte er im Zentralgewahrsam in Wiesbaden. **pol**

Stellenangebote

CSM – Cleaning Service Management

Wir suchen per sofort
Reinigungskräfte
auf Mini-Job-Basis für Objekte in Sulzbach und Bad Soden
Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter 0176 20927612.

Neues Personal ...

... gefunden durch eine Stellenanzeige im
Sulzbacher Anzeiger
... und auf den fünf Internetseiten unseres Verlags.

Anzeigenannahme:
Telefon: 0 61 96 / 84 80 80
E-Mail: anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

BRETZ & HUFER GEBÄUDESYSTEMTECHNIK GMBH
T: 06028-99314-0
M: info@bretz-hufer.de
WWW.BRETZ-HUFER.DE

Brandmeldeanlagen (VdS) - RWA-Anlagen (VdS) - Sprachalarmierung (VdS) - BOS Gebäudefunk - Elektrotechnik
Einbruchmeldeanlagen - Videoüberwachung - Brandschutzvorhänge - Sicherheitstechnik - Zutrittskontrollsysteme

Bretz & Hufer ist ein Unternehmen mit 50 Mitarbeitern an Standorten in Frankfurt Sossenheim und in Sulzbach am Main. Wir installieren und betreuen elektronische Sicherheitstechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir neue Kolleg:innen

Elektroniker / Elektriker / Sicherheitstechniker m/w/d

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, gute Sozialleistungen und Fahrzeuge ggf. mit privater Nutzungsmöglichkeit. Ein angenehmes Betriebsklima ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Bretz & Hufer Gebäudesystemtechnik GmbH, Alt Sossenheim 11a, 65936 Frankfurt, oder per Mail an: s.gruber@bretz-hufer.de

Brief nach Berlin: „Helfen Sie uns, den Menschen zu helfen“

Kreis und Kommunen schreiben an Bundeskanzler Scholz und Ministerpräsident Rhein und fordern neue Verteilung der Flüchtlinge

Bei einer Pressekonferenz informierten Landrat Michael Cyriax (Mitte), Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (hinten rechts) und mehrere Bürgermeister aus dem Main-Taunus-Kreis über die Lage in Kreis und Kommunen und richteten einen Appell an Land und Bund. *Foto: MTK*

In einem Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz und den hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein haben der Main-Taunus-Kreis und seine Städte und Gemeinden eine Steuerung und Begrenzung des Zuzugs von Flüchtlingen und Reformen bei der Flüchtlingszuweisung gefordert.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, stelle der Zuzug die kommunale Familie vor zahlreiche Belastungen, die kaum noch zu schultern seien: „Das fängt bei der Unterbringung an und geht bei der sozialen Betreuung, der Integration und beim Kindergarten- oder Schulbesuch weiter.“ Die Strukturen mit engagierten Kommunalverwaltungen und ehrenamtlich Engagierten sollten nicht „überfordert“ werden: „Helfen Sie uns, den Menschen zu helfen“, heißt es wörtlich in dem Appell.

In dem gleichlautenden Schreiben an Land und Bund wird die aktuelle Lage im Main-Taunus-Kreis zusammengefasst, verknüpft mit Forderungen des Kreises und der Kommunen an Bund und Land. Unterzeichnet wurde der Appell von Michael Cyriax, den Kreisbeigeordneten Madlen Overdick, Johannes Baron und Axel Fink sowie von sämtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Main-Taunus-Kreis – auch von Sulzbachs Rathaus-Chef Elmar Bociek.

Die Inhalte wurden am Mittwoch auch in einem Gespräch von Michael Cyriax und Madlen Overdick mit den Bürgermeistern Klaus Schindling (Hattersheim), Dirk Westedt (Hochheim), Dr. Frank Blasch (Bad Soden), Alexander Immisch (Schwalbach) und Albrecht Kündiger (Kelkheim) bekräftigt. „Eine ernstzunehmende Integrationsarbeit ist bei den aktuellen Zuzugszahlen kaum noch möglich“, warnte Madlen Overdick. „Das schrumpfende Wohnungsangebot gerät durch den Zuzug noch weiter unter Druck“, erläuterte Dirk Westedt. Frank Blasch würdigt die Leistung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer, „aber wir geraten an unsere Grenzen“. „Das Land darf uns nicht alleine lassen – sowohl bei der Unterbringung als auch bei der Integration“, fasste Albrecht Kündiger zusammen. „Das ist für Schwalbach eine unglaubliche Herausforderung, da wir in Hessen die am drittdichtesten besiedelte Stadt sind“, erläuterte Alexander Immisch. Es werde ein „politisches Problem auf den Rücken der Kommunen abgewälzt“, meinte Klaus Schindling. Hattersheim jedenfalls werde keine Sporthalle schließen, um Flüchtlinge dort unterzubringen.

Wörtlich heißt es in dem Appell an Olaf Scholz und Boris Rhein: „Steuern und begrenzen Sie den Zustrom an Flüchtlingen aktiv. Schauen Sie genau hin, wer unserer Hilfe bedarf und wer nicht! Führen Sie Menschen, die sich unrechtmäßig in der Bundesrepublik aufhalten, auch aktiv zurück, damit wir unsere Ressourcen für die einsetzen können, die wirklich unserer Hilfe bedürfen. Diesen Menschen mit großer Kraft und hohem Einsatz zu helfen, entspricht unserem Selbstverständnis und unserem Wertekompass.“ Bund und Land sollten Gesetze konsequent anwenden und keine weiteren Anreize schaffen, „sich aus wirtschaftlichen Gründen auf den Weg in die Bundesrepublik zu machen“.

Derzeit lebten im Main-Taunus-Kreis etwa so viele Flüchtlinge wie die kleinste Gemeinde Liederbach Einwohner hat, heißt es in dem Schreiben. Der Main-Taunus-Kreis sei der nach der Fläche der kleinste Kreis Deutschlands und habe ohnehin die zweithöchste Bevölkerungsdichte. Um in dieser Lage den Flüchtlingszuzug zu bewältigen, seien Finanzhilfen durch Bund und Land „nur ein Teilaspekt“. Nötig sei vor allem eine Neuordnung der Flüchtlingszuweisungen. Der Main-Taunus-Kreis habe als kleinster Landkreis kaum Flächen und Leerstand, um Flüchtlinge unterzubringen. Das Kriterium der Fläche „sollte sich dringend in der Verteilung widerspiegeln“.

Bei immer weiter wachsenden Flüchtlingszahlen, etwa neuerdings wieder durch Mieten von Hotels, seien trotz aller Anstrengungen der Kommunen bei der Unterbringung „die Kapazitäten endlich“. Schon heute fänden viele ansässige Familien schwer adäquaten Wohnraum. Diese Lage werde durch den Flüchtlingszustrom noch verschärft.

Aber nicht nur bei der Unterbringung, sondern auch bei der Betreuung, bei den Integrationskursen und in den Schulen kämen die Möglichkeiten trotz aller Bemühungen der Behörden und unzähliger Ehrenamtlichen „an ihre Grenzen“. Um die Lage zu bewältigen müsse in den Verwaltungen Personal eingesetzt werden, das fachlich qualifiziert sein müsse, auf dem Arbeitsmarkt aber nur noch mit erheblichem Aufwand zu finden sei. **red**

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86 - 0 · Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Bedachungen aller Art, Solardächer
Schwalbach, Altkönigstraße 1a
Tel. 06196/5 24 89 33
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 63 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
Beratung/Verkauf von Häusern, Grundstücken, Wohnanlagen
Telefon 06195/9776541
mobil 0174/2907283
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service · Kanalsanierung · Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 · Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH
KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com,
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 · Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 400 33
Fax 06196/ 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/ 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)
Sulzbach,
Oberschultheißereistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch,... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196/95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 • anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Rund um Sulzbach

Roboter verbinden die Welt

Regionalwettbewerb startet Ende Mai wieder in Schwalbach

In Schwalbach findet nach einem erfolgreichen Wettbewerbsdebut im Jahr 2022, auch 2023 wieder ein Regionalwettbewerb der World-Robot-Olympiad (WRO) in der Kategorie „Future Innovators" statt. Am vergangenen Sonntag wurden die diesjährigen Aufgabenstellungen bekanntgegeben.

In dieser Kategorie entwickeln die teilnehmenden Teams ein Robotermodell zum Thema der Saison. Die Idee des Robotermodells wird am Wettbewerbstag, am Pfingstsamstag, 27. Mai, von einer Jury bewertet, die außerdem Fragen zur möglichen Umsetzung der Roboteridee stellt. Die besten Teams des Wettbewerbs qualifizieren sich für das große Deutschlandfinale im Juni in Freiburg.

Der Höhepunkt der Saison ist das im November stattfindende Weltfinale in Panama, bei dem die besten Teams der Welt aufeinandertreffen. „Ich hoffe, dass in diesem Jahr auch lokale Teams die Chance ergreifen, mit ihrer Idee bei der WRO anzutreten. Denn auch hier gilt ja das olympische Prinzip: Dabeisein ist alles", motiviert Bürgermeister Alexander Immisch.

In diesem Jahr steht die Saison unter dem Motto „Connecting the World". Die Aufgabenstellungen beschäftigen sich mit Fragen, wie Roboter dabei helfen können, Schifffahrt und digitale Technologieinfrastruktur sicherer und effizienter zu machen und damit die Welt auf nachhaltige Weise zu verbinden.

Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren für MINT-Themen begeistern soll. Der Wettbewerb ist offen für alle, die sich in Zweier- oder Dreier-Teams mit einem erwachsenen Team-Coach zusammenfinden. Schulen mit Roboter-AGs sind genauso wie alle anderen Teams eingeladen, ihre Roboterlösungen bei dem Wettbewerb vorzustellen. Mädchen und Jungen, die sich über mehrere Monate mit den WRO-Aufgaben beschäftigen, lernen bei dem Wettbewerb etwas über Robotertechnik und Programmierung und erweitern ihre sozialen Kompetenzen durch die Arbeit im Team und den Wettbewerbsgedanken.

Die Anmeldung zum regionalen Wettbewerb in Schwalbach ist bis zum 24. März über die Website worldrobotolympiad.de möglich. **red**

Ab 1. April übernehmen Daniel Lorenz (2.v.l.) und Christopher Meudt (rechts) die Leitung der Höchster Kinderklinik vom bisherigen Chefarzt Lothar Schrod (2.v.r.). Varisano-Geschäftsführer Martin Menger freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. *Foto: Varisano*

Doppelspitze für die Kinder

Staffelstabübergabe in der Kinderklinik am Höchster Klinikum

Dr. Christopher Meudt und Daniel Lorenz, bisher Oberärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - sind die zukünftigen Chefärzte der Abteilung. Sie übernehmen gemeinsam am 1. April, wenn der bisherige Chefarzt Dr. Lothar Schrod schrittweise seinen Ruhestand antritt.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Martin Menger begrüßt sehr, dass Lothar Schrod dem Klinikum über das Frühjahr hinaus erhalten bleibt. „Er wird seine beiden Nachfolger mit seiner wertvollen Expertise unterstützend begleiten und in Teilzeit als Leiter der Kindergastroenterologie weiter für das Klinikum und seine kleinen Patienten tätig bleiben." Dazu gehören auf Wunsch von Lothar Schrod ebenso Einsätze mit dem Babynotarztwagen.

Martin Menger ist davon überzeugt, mit der Eigenberufung den richtigen Weg beschritten zu haben: „Ich freue mich, mit Christopher Meudt und Daniel Lorenz Nachfolger für die Chefarztposition gefunden zu haben, die sich bereits bestens in der Klinik auskennen und teilweise sogar ihre Facharztausbildung hier absolviert haben." Neben ihrer hohen fachlichen Kompetenz verfügten beide über ein hohes Maß an Empathie, ein gutes Netzwerk zu den niedergelassen Kinderärzten und dem kinderärztlichen Rettungsdienst. Allein die Reaktion der Mitarbeiter sei überwältigend gewesen. Einen besseren Übergang könne es für die kleinen Patientinnen und Patienten, das Team der Klinik sowie die Zuweiser nicht geben.

Genau dies haben sich die beiden angehenden Chefärzte zum Ziel gesetzt: „Unsere Kinderklinik zeichnet sich durch gewachsene Strukturen mit einem wertschätzenden Umgang und qualitativ hochwertiger Patientenversorgung aus. Unser Anspruch ist, in der Klinik weiterhin eine Versorgung der Kinder auf höchstem Niveau nach aktuellen Standards sicherzustellen."

Lothar Schrod bringt es auf den Punkt: „Beide Kollegen bringen nicht nur die fachliche Kompetenz in der gesamten Breite der Allgemeinpädiatrie und Neonatologie mit, sondern auch zusätzlich jeweils andere wichtige Spezialgebiete wie die Diabetologie oder Neuropädiatrie, die sich optimal ergänzen." Hierdurch könnten sie als Doppelspitze sowohl die Patientenversorgung auf höchstem Niveau garantieren als auch die Aus- und Weiterbildung im ärztlichen und nicht-ärztlichen Bereich weiter voranbringen. **red**

Spektren mit Ligeti und Mahler

Junge Deutsche Philharmonie spielt im Hofheimer Landratsamt

Musikerinnen und Musiker der Jungen Deutschen Philharmonie kommen zur Konzertmatinée ins Landratsamt. *Foto: Baygan*

Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie treten Anfang Februar im Landratsamt in Hofheim auf. Im Rahmen der Main-Taunus-Konzerte wird am Sonntag, 5. Februar, das Kammermusikprogramm „Spektren" geboten.

Zu hören sind Werke von Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, unter anderem zwei Klaviereküden von György Ligeti und ein Klavierquartett von Gustav Mahler. Das Konzert beginnt um 11 Uhr.

In der Jungen Deutschen Philharmonie haben sich Studentinnen und Studenten deutschsprachiger Musikhochschulen zwischen 18 und 28 Jahren versammelt. Sie touren regelmäßig weltweit. Erster Dirigent und künstlerischer Berater ist Jonathan Nott. Nähere Informationen gibt es unter jdph.de im Internet.

Karten gibt es für 30 Euro an der Veranstaltungskasse und für 25 Euro im Vorverkauf beim Main-Taunus-Kreis per E-Mail an kultur@mk.org oder unter der Telefonnummer 06192/201-2536 und bei Frankfurt-Ticket unter frankfurt-ticket.de. Dort fallen Gebühren an. Unter 18 Jahren ist der Eintritt kostenlos. Der Plenarsaal des Landratsamts ist über den Innenhof erreichbar. **red**

Apotheken Notdienst

27. 1.
Kur-Apotheke
Alleestr. 1
Bad Soden

28. 1.
Limes-Apotheke
Marktplatz 23
Schwalbach

29. 1.
Staufen-Apotheke
Frankfurterstr. 48
Kelkheim

30. 1.
Marien-Apotheke
Hauptstr. 11-13
Königstein

31. 1.
Wasgau Apotheke
Königsteiner Str. 120
F-Unterliederbach

1. 2.
St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 50
Sulzbach

2. 2.
Bahnhof Apotheke
Berliner Str. 31-35
Eschborn

3. 2.
Albanus Apotheke
Albanusstr. 22
F-Höchst

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

– ANZEIGEN – – ANZEIGEN –

Gesundheit aktuell

Pinimenthol lindert Erkältungssymptome. *Hochwirksame ätherische Öle aus Heilpflanzen wie Eucalyptus, Kiefer und Pfefferminze befreien die Atemwege, stoppen Hustenreiz und lösen festsitzenden Schleim. Mit einem Strang der Salbe von etwa fünf Zentimetern werden Brust und Rücken eingerieben. Leichtes Einmassieren verteilt die Inhaltsstoffe auf der Haut und verschafft dem Erkrankten neben der guten Wirkung auch ein angenehmes Gefühl.* Foto: pexels.com/akz-o

Zum Arzt oder zum Apotheker?

Wann Kinder zum Arzt müssen und wann rezeptfreie Mittel reichen

Viele leichte Kinderkrankheiten können mit rezeptfreien Arzneimitteln behandelt werden. „Apothekerinnen und Apotheker können dazu beraten, wann einem Kind rezeptfreie Arzneimittel helfen - und wann es zu einem Kinderarzt oder sogar ins Krankenhaus gebracht werden sollte", sagt Dr. Miriam Ude.

Die Fachapothekerin aus Darmstadt referierte gemeinsam mit dem Kinderarzt Dr. Steffen Fischer aus Hochheim beim Internationalen Fortbildungskongress pharmacon. „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Außerdem unterscheiden sich Kinder je nach Alter und Gewicht deutlich voneinander. Zudem äußern sie ihre Beschwerden oft nicht oder nicht deutlich. Deshalb müssen für Kinder individuell passende Lösungen gefunden werden", meint Steffen Fischer.

Beispiel Durchfall: Durch den Verlust von Wasser und Elektrolyten können Säuglinge und Kleinkinder Krampfanfälle bekommen. Zeichen für einen fortgeschrittenen Verlust sind unter anderem Müdigkeit oder Apathie des Kindes, kühle Arme und Beine oder verminderter Urinbildung. Behandelt wird der Durchfall in erster Linie mit Elektrolytlösungen aus der Apotheke. Treten gleichzeitig Fieber, Erbrechen, Bauchschmerzen oder Blut im Stuhl auf, gehört das Kind aber zum Arzt.

Beispiel Verstopfung: Gegen Verstopfung gibt es eine ganze Reihe von rezeptfreien Arzneimitteln in unterschiedlichen Darreichungsformen wie zum Beispiel Tropfen, Zäpfchen oder Klistiere. Zum Arzt gehört ein Kind bei Blut im Stuhl, wenn der Stuhlgang eine auffällige Form oder Farbe hat, wenn es massiv aufgebläht ist oder sehr viel schreit.

Weitere Informationen gibt es unter abda.de im Internet. **red**

Viele Menschen kennen ihr Schlaganfall-Risiko nicht

Viele Menschen haben ein Schlaganfall-Risiko, ohne es zu wissen. Das zeigt eine Untersuchungsreihe der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Unternehmen und Behörden.

Mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutscher Unternehmen und Behörden nahmen am Risiko-Check teil. Bei 48 Prozent der Teilnehmenden wurden Blutdruckwerte ermittelt, die im Grenzbereich lagen oder schon behandlungsbedürftig waren. 45 Prozent zeigten kritische Cholesterinwerte.

Viele Risikofaktoren sind vererbbar. Ein hoher Cholesterinspiegel etwa kann genetisch bedingt sein. Viele hatten eine solche erbliche Disposition, die Schlaganfälle wahrscheinlicher macht. Mehr Informationen zum Risiko-Check der Deutschen Schlaganfall-Hilfe und Kontaktdaten gibt es unter schlaganfall-hilfe.de/testkoffer im Internet. **pr**

Jedes Jahr zur Grippe-Impfung?

Grippe und Erkältungen sind zwei verschiedene Krankheiten

In diesem Winter erwarten Fachleute deutlich mehr Grippeinfektionen als in den vergangenen Jahren. Um sich bestmöglich schützen zu können, sollte jeder gut über die Erkrankung informiert sein.

Der Grippe-Impfstoff wird jedes Jahr an die aktuellen Viren angepasst. *Foto: djd/Sanofi*

Ist die Grippe nur eine schwere Erkältung? Nein. Zwar werden beide Erkrankungen durch Viren ausgelöst, doch von verschiedenen Arten: Eine normale Erkältung kann von mehr als 200 verschiedenen Erregern verursacht werden, am häufigsten sind Rhinoviren. Die typischen Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen und Husten klingen meist nach einer Woche wieder ab. Für die echte Grippe sind dagegen Influenzaviren verantwortlich. Die Krankheit beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie starkem Krankheitsgefühl. Sie zieht sich oft über Wochen hin. Besonders bei älteren und vorerkrankten Personen kann es zu Komplikationen wie einer Lungenentzündung oder einem Herzinfarkt kommen.

Wie kann eine Impfung gegen Grippe schützen? Die Grippeimpfung senkt das Risiko, schwer zu erkranken, deutlich. Zudem zeigen zahlreiche Studien, dass eine Grippeerkrankung bei geimpften Personen milder verläuft und seltener Komplikationen auftreten.

Warum sollte die Grippeimpfung jedes Jahr erneuert werden? Grippeviren verändern sich ständig. Deshalb müssen die Impfstoffe jedes Jahr angepasst werden. Die Grippeimpfung sollte zur jährlichen Vorsorgemaßnahme werden.

Kann eine Impfung die Grippe auslösen? Nein, denn üblicherweise werden so genannte Totimpfstoffe eingesetzt, die keine vermehrungsfähigen Viren enthalten. Allerdings braucht der Impfschutz etwa 14 Tage, um sich vollständig aufzubauen. Wer also wenige Tage nach dem Impftermin eine Grippe bekommt, hat sich wahrscheinlich angesteckt, bevor die Wirkung einsetzen konnte. **djd**

ANZEIGE

Wie man Stress im Alltag besser bewältigen kann – Kostenlose Erstberatung gehört dazu

„Jeder hat seinen eigenen Weg"

Mit einer Illusion räumt Vinka Raddeck gleich auf: „Es gibt kein Leben ohne Stress", sagt sie. Und schon gar nicht gebe es Anti-Stress-Programme. Doch genau in dieser Erkenntnis liegt der Erfolg der Sulzbacherin, die als Yoga-Lehrerin und Stress-Coach schon vielen Menschen von der Mutter bis zum Unternehmer geholfen hat, besser mit Stress umzugehen.

„Stress ist sehr individuell", erklärt Vinka Raddeck. Daher müsse jeder seinen eigenen Weg finden ihn zu bewältigen. Sie hilft ihren Kundinnen und Kunden mit persönlichen Beratungen, Coachings, Kursen, Yoga-Retreats oder Meditationsangeboten den richtigen Umgang mit Stress und den Herausforderungen des Alltags zu finden. „Entscheidend ist, dass man es schafft, Übungen und Verhaltensweisen in seinen Alltag zu integrieren. Es nutzt nichts, das ganze Leben auf links zu drehen. Da entsteht nur neuer Stress", berichtet sie. Der Schlüssel zum Erfolg liege in der Regel in der Selbstfürsorge, also in der Fähigkeit zu erkennen, was einem gut tut und was nicht.

Grundsätzlich gibt es laut Vinka Raddeck sechs Säulen für ein stressärmeres Leben. Sie zählt dazu ausreichend Schlaf, eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, die richtige Atmung, Entspannung und soziale Kontakte. „Ich selbst versuche, diese sechs Lebensbereiche abzudecken und mir geht es sehr gut dabei."

Eine wichtige Technik, die gleich mehrere der sechs Säulen umfasst, ist Yoga. „Man wird dadurch einfach feinfühliger und achtsamer", erläutert die zertifizierte Yoga-Lehrerin, die für alle Altersgruppen, für sportliche und weniger sportliche Menschen passende Übungen parat hat.

Welche Maßnahmen die richtigen sind und wie sie sich am besten in den Alltag einpassen lassen, plant Vinka Raddeck mit jedem Kunden und jeder Kundin individuell. Am Anfang steht dabei immer ein kostenloses Erstgespräch, damit die Sulzbacherin ihre Klienten und deren individuellen Stressprobleme kennenlernen kann.

Wer daran interessiert ist, kann einfach per E-Mail oder Telefon einen Beratungstermin vereinbaren. Darüber hinaus veranstalte Vinka Raddeck in ihrem Studio regelmäßig offene Yoga-Angebote und Meditationen. Zu finden sind diese auf ihrer Internetseite, auf der sie auch im Rahmen eines Blogs und eines Podcasts zahlreiche Tipps gibt. **pr**

Vinka Raddeck
Am Sonnenhang 3
65843 Sulzbach
Telefon 0170/2086313
vinka@vinkaraddeck.de
www.vinkaraddeck.de

Die Sulzbacherin Vinka Raddeck ist Yoga-Lehrerin und Expertin für Stressbewältigung. *Foto: privat*

Kostenlose Beratung
Schmerzfrei Zentrum Sulzbach
- Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
- Heilpraktische Behandlungen
- Massagen
- medizinisches Yoga
- Faszientraining

Michael Bühler
Heilpraktiker Dipl. Yogalehrer und Masseur
Neugartenstr. 36e · 65843 Sulzbach
Telefon 0173 / 31 53 062
www.wellness-oase-sulzbach.de

Betten Winkler GmbH
www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach · Bosenheimer Str. 284b · Tel. 0671 31821
Mainz · Am Schleifweg 12 – 14 · Tel. 06131 333830
Wiesbaden · Hagenauer Str. 36 · Tel. 0611 306494
Kriftel · Beyerbachstr. 2 – 6 · Tel. 06192 44441